

Frage zum Thema Groß- und Kleinschreibung

Beitrag von „Junis“ vom 29. Oktober 2013 08:11

Guten Morgen,

ich hätte da mal eine Frage. Und zwar geht es um die Groß- oder Kleinschreibung nach einer unbestimmten Mengenangabe. Das Wörtchen "nichts" zählt ja als unbestimmte Mengenangabe und genau das ist mein Problem. Ist "nichts" nicht genau genommen eine **bestimmte** Mengenangabe, da es ja grundsätzlich die Menge Null beinhaltet?

Was sagen die Deutsch-Experten dazu? Das würde mich sehr interessieren.

Viele Grüße

Junis

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 29. Oktober 2013 08:58

User wegen fehlender Schreibberechtigung gesperrt. Schüler und Eltern können aber im Schwesterforum <http://www.schulthemen.de> mitschreiben. Ich lass den Thread aber auf, dann kann ein Deutschkollege vielleicht trotzdem kurz antworten.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 29. Oktober 2013 09:14

Ich vermute, es geht dir um eine Formulierung wie "nichts Besonderes". Das Wort danach wird groß geschrieben, sagt jedenfalls canoo
<http://www.canoo.net/spelling/nichts:Pron:Invar:Indef:SG:N>

Beitrag von „neleabels“ vom 29. Oktober 2013 09:36

"Nichts" ist entweder ein Pronomen, bzw. Teil einer Pronominalphrase, dann wird es klein geschrieben. "Der Grammatikunterricht brachte ihm nichts; nichts konnte ihn dazu bewegen, einfach mal im Duden nachzuschlagen."

Oder aber "Nichts" ist ein Substantiv, dann steht es oft mit Artikel, immer im Singular und wird groß geschrieben: "Die Bemühungen des Deutschlehrers fielen bei den Schülern ins Nichts."

Vgl. der Duden, [zwar nicht mehr maßgeblich aber immerhin sehr hilfreich in allen Fragen der deutschen Sprache](#).

Nele

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 29. Oktober 2013 09:44

Nichts bildet keine Ziffer ab, bzw. würde nur sehr umgangssprachlich durch "Null" ersetzt (Null ist übrigens das bestimmte Zahlwort für 0).

Ich habe nichts verstanden.

Für nichts in der Welt würde ich das machen.

Nichts da!

Ich möchte nichts essen.

Nominalisiert in der Unendlichen Geschichte: Das Nichts...

Ich hoffe, das hilft dir weiter.

Beitrag von „mimmi“ vom 29. Oktober 2013 11:16

[Zitat von Junis](#)

ich hätte da mal eine Frage. Und zwar geht es um die Groß- oder Kleinschreibung **nach** einer unbestimmten Mengenangabe. Das Wörtchen "nichts" zählt ja als unbestimmte Mengenangabe und genau das ist mein Problem. Ist "nichts" nicht genau genommen eine **bestimmte** Mengenangabe, da es ja grundsätzlich die Menge Null beinhaltet?

Es geht hier in der Frage um die Schreibung NACH dem Wörtchen "nichts". Nicht um die Schreibung des Wörtchens selbst.

Zur eigentlichen Frage:

Grundsätzlich zeigen Wörter wie nichts, alles, etwas, viel, wenig, dass im Anschluss eventuell eine Nominalisierung eines Adjektives folgen kann. Das heißt, das Adjektiv wird substantivisch verwendet und muss dann groß geschrieben werden. Link: <http://www.duden.de/sprachwissen/r...nschreibung#K72>

Beispiel: Alles Gute zum Geburtstag! Deine Antwort enthielt nichts Hilfreiches. Es gibt nichts Wesentliches mehr zu sagen.

Natürlich könnte man jetzt sagen, dass dies alles unbestimmte Mengenangaben sind, aber diese Regel trifft bei "alles" und "nichts" nicht zu. Einige Lehrbücher sprechen deshalb von Mengenangaben, die "nicht zählbar" sind.

Letztendlich ist es aber so, dass die Wörter als Hinweiswörter gelten, die darauf aufmerksam machen sollen, dass im Anschluss -je nach Satzzusammenhang- unter Umständen ein nominalisiertes Adjektiv folgt, welches dann (weil es als Substantiv verwendet wird) groß geschrieben werden muss.